

Konstruktion einer Wandverkleidung im Endlosverfahren mit einem Unterbau aus Holz

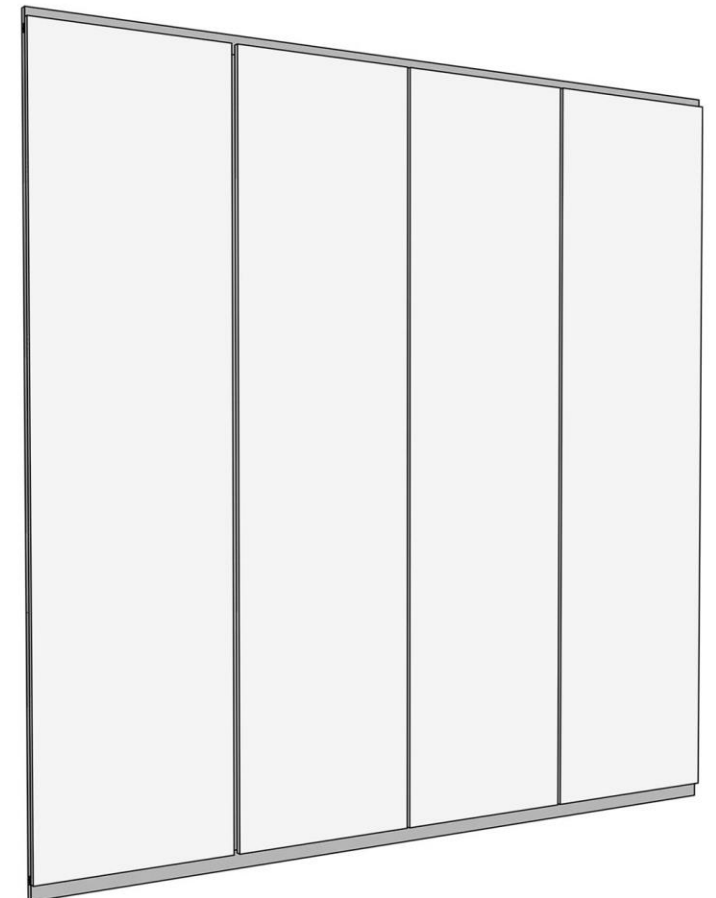
Einsatz der Keku® Beschläge:

- Keku® EH Rahmenteil zum Einnuten
- Keku® EH Plattenteil ohne Rastnase

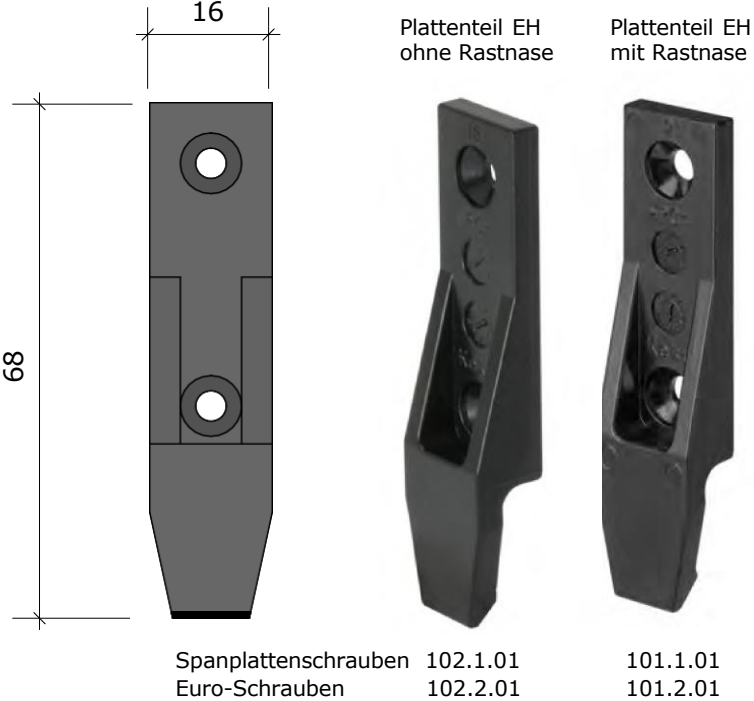
Hier stellen wir ein weiteres Beispiel für eine Projektumsetzung in Sandwichbauweise vor. In diesem Fall werden die aufrechten Hölzer und die Ober-Unterkante der Boden-Deckenhölzer genutet. Als Maßvorgabe sind Lamello-Holzverbinder gewählt. Diese Nuten nehmen die Keku® EH Rahmenteile auf. Außerdem können in die Nuten die Lamello zum Verbinden der aufrechten Hölzer mit den Boden-Deckenhölzern eingesetzt werden.

Die Vorteile für Sie:

- Einfache Vorplanung der Wandverkleidung
- Gestaltungsvielfalt mit diversen Plattenwerkstoffen und Materialien
- Systematischer Aufbau in Sandwichbauweise mit vorgefertigten Teilen
- Jederzeit einfache, schnelle Demontage (wiederverwendbar, recycelbar)
- Bequeme höhen- und fluchtgerechte Montage
- Besonders rationelle Montage in Endlosbauweise
- Es kommt trotz der mehrschichtigen in Sandwichbauweise nur zu einem geringen Wandaufbau.



Wandverkleidung "Holz" Endlosverfahren



Für Wandverkleidung mit Unterbau aus Holz z.B. Stäbchenplatte, ist der Keku EH zum Einnuten eine gute Wahl. Der Beschlag wird mit seinem angespritzten Zapfen in eine Nute 4x13 mm eingeschoben. Mit Hilfe dieser Nute können Unterkonstruktionen rationell zusammengesteckt und an der Raumwand befestigt werden. Die Verkleidungsplatten lassen sich nach oben aushängen.

